

# Pressemitteilung

---

## **LVR-Klinikum Essen spendet an die Essener Tafel e.V.**

Essen. Statt zu Weihnachten Grüße und Wünsche per Post zu verschicken, hat das LVR-Klinikum Essen zum Fest 2019 Porto gespart und stattdessen E-Mails mit Festtagswünschen versendet. Das gesparte Porto in Höhe von 225 Euro kommt nun der Essener Tafel e.V. zugute.

Schon seit Jahren verschickt das LVR-Klinikum Essen nur noch elektronische Weihnachtspost. Das schont die Umwelt und das so gesparte Geld wird für einen guten Zweck verwendet. Dieses Jahr hat sich das LVR-Klinikum Essen für eine Spende an die Essener Tafel e.V. entschieden. Der Vorschlag kam aus der Mitarbeiterschaft und wurde vom Klinikvorstand begrüßt. „Wir schätzen die Arbeit der Essener Tafel sehr und haben uns deshalb dafür entschieden, das gesparte Porto für die Weihnachtspost an den Verein zu spenden“, erklärte die Kaufmännische Direktorin und Vorstandsvorsitzende des LVR-Klinikum Essen, Jane E. Splett, bei der Scheckübergabe am 24. Januar 2020.

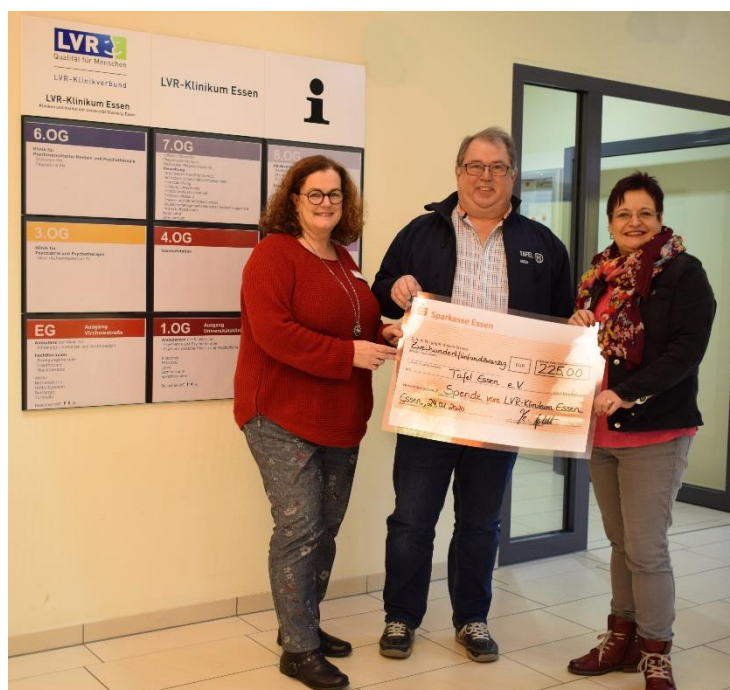
### **Einsammeln und Austeilen**

Die Essener Tafel schließe in mehrfacher Hinsicht eine Lücke, so Splett. Neben der Verteilung von Lebensmitteln an einkommensschwache Menschen sorgt die Essener Tafel dafür, dass noch verwendbare Lebensmittel nicht einfach weggeworfen werden. „Auch in Essen werden über zehn Prozent der Lebensmittel vernichtet. Die Essener Tafel ist angetreten, diesen Wahnsinn zu verhindern. Wir sammeln ein und teilen aus“, so der Verein. So versorgt die Essener Tafel jede Woche rund 16.000 Essenerinnen und Essener, entweder über die Abgabestelle im Wasserturm Steele oder per Lieferung an über 100 soziale Einrichtungen in Essen.

### **100 Prozent Spendenfinanziert**

Die Essener Tafel finanziert sich ausschließlich über Spenden und freut sich daher über die Spende des LVR-Klinikum Essen. „Wir sind mittlerweile die einzige Tafel in dieser Größenordnung, die ausschließlich ehrenamtlich arbeitet“, erklärt der erste Vorsitzende der Essener Tafel, Jörg Sartor. Wichtig seien ihm und seinen Mitstreiter\*innen nicht nur Nahrung zu verteilen, sondern auch, „dass Kinder gesund essen können und gut versorgt werden.“ Das ermögliche etwa die Kooperation der Essener Tafel mit der Jugendsozialarbeit in Essen, die auch pädagogische Arbeit leistet und die Eltern einbindet.

Bei seinem Besuch im LVR-Klinikum Essen berichtete Jörg Sartor auch über die steigende Zahl älterer Menschen, die auf die Tafel angewiesen sei. Zudem beobachte er, dass auch psychische Erkrankungen bei den Kundinnen und Kunden der Tafel zunehmen. „Die Menschen leben oft lange Zeit in finanziellen und sozial belastenden Situationen, das bleibt nicht ohne Folgen“, kann auch Splett bestätigen. Daher sei es auch so wichtig, diesen Menschen zu helfen und Vereine wie die Tafel, die diese Hilfe täglich leisten zu unterstützen.



V.l.n.r.: Christiane Frenkel,  
Pflegedirektorin LVR-Klinikum  
Essen, Jörg Sartor, 1. Vorstand  
Essener Tafel e.V., Jane E. Splett,  
Kaufmännische Direktorin LVR-  
Klinikum Essen  
Foto: Jennifer Krämer, LVR-Klinikum  
Essen

Das LVR-Klinikum Essen ist eine psychiatrische, psychotherapeutische und psychosomatische Fachklinik des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR). Als Teil der Universität Duisburg-Essen hat das LVR-Klinikum Essen nicht nur einen Versorgungsauftrag, sondern ist auch aktiv in der Forschung und Lehre tätig. Zentral im Essener Stadtgebiet gelegen, werden seit 1974 Jahren Erwachsene, Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen behandelt. Ziel ist es, hilfeschenden Menschen Unterstützung in einer für sie schwierigen Lebensphase zu geben, sie umfassend zu beraten und kompetente Hilfe anzubieten.

#### Kontakt für Rückfragen und Interviewanfragen:

Jennifer Krämer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

0201-7227-449

[Oeffentlichkeitsarbeit.essen@lvr.de](mailto:Oeffentlichkeitsarbeit.essen@lvr.de)